



Unsere Gemeinde

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Unsere Gemeinde/Ausgabe 2 - 2019

NOCH EIN WENIG GEDULD



Die Bauarbeiten der Ostbahn an der B15 Richtung Ebergassing schreiten planmäßig voran. Auf der Baustelle herrscht geschäftiges Treiben, die Überlager sind bereits errichtet. Die Dimensionen der Überführung sind aus der Ferne bereits ersichtlich. Voraussichtlich im November ist mit der Eröffnung und Inbetriebnahme zu rechnen. Dann ist Ebergassing wieder erreichbar, und dies ganz ohne lange Wartezeiten an geschlossenen Schranken.



Götzendorf/L., im Juni 2019

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!

Die letzten Wochen haben Österreich politisch in Atem gehalten und im Herbst schreiten wir erneut zur Nationalratswahl. Viel Vertrauen wurde verspielt und es wurden Unfreundlichkeiten ausgetauscht. Es ist diesbezüglich jedoch wichtig, zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zu unterscheiden. In unserer Gemeinde arbeiten jedenfalls alle Fraktionen konstruktiv zusammen. Und das ist gut so, denn es gibt noch viele weitere Projekte, welche wir gemeinsam erledigen wollen:

An der **Ortseinfahrt Ebergassing/Neupischelsdorf** wird während der B 15-Sperre ein Kreisverkehr errichtet. Dies sorgt für eine Beruhigung der Verkehrssituation und erleichtert unseren Mitbürgern aus Neupischelsdorf das Abbiegen in die Siedlung. Die Wertigkeit der Baumaßnahme kann mit 500.000 Euro beziffert werden und der Anteil unserer Gemeinde wird 150.000 Euro betragen. Auch eine **Bushaltestelle für Neupischelsdorf** wurde uns in Aussicht gestellt.

Bei Verhandlungen mit der Straßenbauabteilung konnten wir darüber hinaus er-

reichen, dass an der B 15 zwischen Hofermarkt und Friedhof eine **Abbiegespur für Linksabbieger** in die Fasangasse errichtet wird. Aufgrund der aktuellen Streckensperre kann diese problemlos geschaffen werden und wird dafür sorgen, dass bestehende und künftige Infrastruktur in diesem Bereich leichter erreichbar sein wird.

Auch die Planungen für das **Verkehrskonzept Hauptplatz** machen gute Fortschritte. Diesbezüglich bin ich zuversichtlich, die Errichtung eines **Kreisverkehrs an der Ebergassingener Kreuzung (Hofermarkt)** zu erreichen. Dieser Kreisverkehr würde sich beruhigend auf die Ortseinfahrt in Richtung Hauptplatz auswirken.

Für die **Errichtung des „Big BILLA“ plus BIPA** wurde die Bauverhandlung durchgeführt. Für die weiteren Schritte ist nun die Fa. Rewe zuständig. Ende Sommer ist voraussichtlich mit dem Baubeginn zu rechnen.

An die neue Billa-Filiale anschließend, am Gerichtsweg Richtung Friedhof, werden ebenfalls in Kürze von der Fa. Dasch **3 Doppelhäuser und 3 Einfamilienhäuser in geschlossener Bauweise errichtet**. Für die entstehenden 9 Wohneinheiten können sich noch Käufer melden. Eine Vorstellung des Projektes erfolgt im Blattinneren unserer Gemeindezeitung.

Es sind auch noch einige **GEBÖS-Wohnungen** am Hauptplatz frei.

Das **erste Schuljahr im neuen Gebäude** neigt sich dem Ende zu und hat sich einschließlich der Nachmittagsbetreuung, sowie der nun erfolgreich angelaufenen außerschulischen Nutzung des Turnsaales (Gymnastikgruppen, Kinderzumba, Kinderturnen,...) überwiegend positiv gestaltet. Zur Evaluierung der Zusammenarbeit werden wir uns noch vor Schulende mit allen Beteiligten treffen.

Mit den **Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben** am 18. Mai auf der Sportanlage wurde wieder eine erfolgreiche Großveranstaltung in unserer Gemeinde abgehalten. Dabei hat sich, wie schon im Vorjahr beim Marschmusikfest gezeigt, welche tolle Events möglich sind, wenn mehrere Vereine und Institutionen zusammenarbeiten und neue Wege beschreiten. Als Krönung dieser Veranstaltung, konnten sich sowohl die Wettkampfgruppe aus Götzendorf, als auch jene aus Pischelsdorf zu den Siegern des Bewerbes zählen, worauf ich als Bürgermeister natürlich besonders stolz bin.

Das Pfingstturnier des Sportvereines war ein voller Erfolg. Dabei wurden die auch **mit Gemeindeunterstützung sanierten Kabinen** in Betrieb genommen. Nach den **Dach- und Fassadensanierungen unseres Musikvereines** in den letzten Jahren, freut es mich, dass wir heuer entsprechende Budgetmittel für den ASC Götzendorf Oranjezz zur Verfügung stellen konnten. Auch für die **Fassadenerneuerung unserer Pfarrkirche** stellt die Gemeinde einen Teil der Finanzierung sicher. Dank einer sorgsam und umsichtigen Finanz- und Budgetpolitik haben wir trotz abgeschlossener Großprojekte für die Notwendigkeiten unserer Vereine und Institutionen Geldmittel zur Verfügung.

Auch der **Radwandertag** und die **Sonnwendfeier** wurden wieder optimal durchgeführt und erfreuten sich zahlreicher Besucher. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich beim Obmann des Kulturausschusses, **Johann Ackermann samt Team**, für die seit Jahren bewährte Organisation.

Leider müssen wir mit Ende des Kindergartenjahres zwei langjährige, verdiente Damen in den Ruhestand verabschieden. Die **Leiterin des Kindergartens I, Gabriele Hemmer**, war viele Jahre lang in unserer Gemeinde tätig.

Ebenso unsere **Kindergartenbetreuerin Christine Lukatsch**. Generationen von Kindern wurden von beiden Damen mit viel Liebe und Verantwortung im Kindergarten begleitet. Einen herzlichen Dank dafür, sowie für die stets gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde!

Zum Schluss danke ich noch Herrn **Pfarrer Dr. Andreas Michalski**. Er ist seit **25 Jahren** in unserer Gemeinde als Priester und Seelsorger tätig und erhielt vor 3 Jahren den Ehrenring der Marktgemeinde. Beim Pfarrfest in Pischelsdorf bestand Gelegenheit, auf dieses Vierteljahrhundert des Wirkens für unsere Bevölkerung anzustoßen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer, den Kindern viel Spaß in den Ferien und allen Landwirten eine gute Ernte!

Mit besten Grüßen

Vizebürgermeisterin Doris Görlich berichtet:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie versprochen möchte in Ihnen in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung die Stellungnahme der ÖBB in Kurzform bekannt geben.

Die langen Wartezeiten ergeben sich aus sicherheitsrelevanten und technischen Gesetzen. Mit einem Wort – es wird sich an den langen Wartezeiten nichts ändern.

Die Verbreiterung der Schrankenanlage würde für die Umsetzung über ein halbes Jahr dauern, hohe Kosten verursachen und auch eine Verbreiterung der Straße erfordern.

Wie schon in einem Zukunftsprojekt geplant und vorgestellt, hoffen wir als Gemeinde natürlich gerade wegen dieser Umstände, um eine rasche Umsetzung für eine baldige Unterführung.

Doch eines haben wir dennoch erreicht, nämlich die Vergrößerung der Park und Ride Anlage um 40 Parkplätze. Noch 5 Monate und dann



ist unsere Überführung fertig und eine wesentliche Erleichterung der Verkehrssituation wird dann spürbar.

Meine Damen und Herren, nun kommt endlich der erwartende Sommer und mit ihm der Wunsch nach Urlaub und Auszeit.

Ich wünsche unseren Kindern und auch Ihnen, wirklich erholsame Ferien, und dass Sie diese Zeit mit Familie und Freunden voll genießen.

Mit freundlichen Grüßen

Angelobung einer neuen Gemeinderätin

Nach dem Rücktritt von Frau Gemeinderätin Ursula Fede (FPÖ) wurde am 7. Juni 2019 Frau Franziska Skaumal von Bürgermeister Kurt Wimmer zur neuen Gemeinderätin angelobt.

Frau Skaumal wird als Mitglied im Schul– Kinder und Jugendausschuss bzw. im Finanzausschuss tätig sein.

Wir bedanken uns bei Frau Fede für die Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute!



Neue Förderung für Heizkesseltausch in Niederösterreich!

Holen Sie sich den „NÖ Raus aus Öl-Bonus“!

Das Land Niederösterreich unterstützt den Umstieg auf alternative Heizkessel mit bis zu € 3.000,--.



© shutterstock/Wohnbau NÖ

Die neue Förderaktion läuft bis 31. Dezember 2019 und kann gleichzeitig mit dem „Raus aus dem Öl-Bonus“ des Bundes, der bis zu € 5.000,-- bringt, in Anspruch genommen werden. Das bedeutet, dass durch die Förderung des Landes für den Tausch eines Heizkessels und durch die Förderung des Bundes bis zu € 8.000,-- möglich sind.

Was wird gefördert?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern: Ersatz des bestehenden Öl-, Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. (Es werden Investitionen ab 1. Jänner 2019 anerkannt.)

Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Zuschuss in der Höhe von 20 % der anerkannten Investitionskosten, bis zu € 3.000,-- (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu € 1.000,--), als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen. Letzte Möglichkeit der Antragstellung: 31.12.2019

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

**Raus mit dem Öl.
Rein mit reiner Energie!**

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu

- € 3.000,- Landesförderung
- € 5.000,- Bundesförderung

€ 8.000,- in Summe sichern.

Förderung gültig seit 01.01.2019

Tauschen Sie Ihren alten Öl-Heizkessel und sichern Sie sich bis zu € 8.000,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.

Alle Infos zur Förderung:
www.noe-wohnbau.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

© Wohnbau NÖ

Wie kommt man zur Förderung?

Der Antrag und die erforderliche Beilage sind online unter

www.noe.gv.at/heizkesseltausch zu stellen.

Nähere hilfreiche Tipps & Informationen unter:

<https://www.noe-wohnbau.at>

und bei der NÖ Wohnbau-Hotline: 02742/22133,

Mo – Do: 8 – 16 Uhr, Fr: 8 – 14 Uhr

Bericht: Stephanie Hofmann
Quelle: Wohnbau NÖ

Die negativen Seiten von Sonne, Hitze und Trockenheit

Weil die Sommerzeit meist mit Urlaubsgefühl verbunden wird, übersehen oder vergessen wir oftmals, dass der Sommer auch seine Gefahren birgt



Wie können wir uns vor Hitzschlag, Sonnenstich, Sonnenbrand & Co schützen?

Starke Sonneneinstrahlung auf den Kopf und Nacken, hohe Außentemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit, Hitzewellen und Aufenthalt in den Tropen sind die häufigste Ursache für eine Erkrankung.

Zu warme Kleidung oder ein entsprechender Lebensraum (zum Beispiel in einer Mansarde im Sommer) und/oder eine fehlende Klimaanlage sind ebenfalls eine Gefahr.

Oft tragen auch Medikamente, Rauschmittel und Genussmittel wie Alkohol dazu bei.

Weitere Faktoren sind

- körperliche Anstrengung,
- Übergewicht und Erkrankungen (unter anderem Fieber, Herzerkrankungen, Schilddrüsenerkrankung – oder Störungen der Schweißbildung).
- Dehydratation (zu wenig trinken) ist ein Risikofaktor und führt zu einer Verschlimmerung der Erkrankung.

Und manchmal tragen auch individuelle Faktoren wie das Alter (junge Menschen, die Sport treiben, etwa an einem Sporttag, ältere Menschen während einer Hitzeperiode oder speziell Kinder) zur Gefahr bei.

Die Risikofaktoren lassen sich oft relativ einfach vermeiden:

- Die Wohnung und den Körper kühl halten,
- ausreichend Flüssigkeit und Elektrolyte zu sich nehmen,
- angepasste und leichte Kleidung und Kopfbedeckung tragen.

Man kann den Körper aber auch akklimatisieren: Beim wiederholtem Training oder beim Aufenthalt in der Wärme passt sich der Organismus mit physiologischen Änderungen an (erhöhte Salzretention, vermehrtes Schwitzen). Allen anderen lässt sich nur raten, körperliche Anstrengung zu vermeiden.

HAUSER Thomas, Landesgeschäftsführer
Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Aktion Zeugnis

Die Marktgemeinde Götzensdorf/L. vergibt wieder an alle Schüler Büchergutscheine der Buchhandlung Riegler, Bruck/L. im Wert von € 15,- für Zeugnisse mit „sehr gutem Erfolg“ und „guten Erfolg“ (2,0 Notendurchschnitt)



Abzuholen ist der Gutschein am Gemeindeamt Götzensdorf/L. bis 30. August 2019.

ZEUGNIS NICHT VERGESSEN!!

Achtung: Die Buchhandlung Riegler hat eine neue Adresse:
2460 Bruck/L., Wienergasse 3

Gebös-Wohnungen in der Hauptstraße noch frei

Anmeldung am Gemeindeamt ist jederzeit möglich!



Foto: Marktgemeinde Götzensdorf/L.

Am 8. April 2019 wurden im Gasthof Paus von der Firma Gebös und Bürgermeister Kurt Wimmer die neuen Wohnungen in der Hauptstraße 1 und 2 vorgestellt. Zahlreiche Interessenten waren anwesend und es konnten viele Wohnungen vergeben werden.

Einige Wohnungen in verschiedenen Größen sind noch frei.

Einsichtnahme und Anmeldungen sind am Gemeindeamt jederzeit möglich.

Zu viel Plastik im Biomüll

Für unsere Biomüllentsorger und landwirtschaftlichen Kompostierer stellt das Plastiksackerl in der Biomülltonne ein großes Problem dar. Dieses muss nämlich händisch, mit viel Aufwand aus dem kompostierbaren Material herausgefischt werden. Das verursacht einen enormen zeitlichen, als auch finanziellen Aufwand bei der Verwertung des Biomülls.

BITTE NICHT!

Flaschen, Dosen, Plastiksackerl, Kehricht, Windeln, Holzstück und dicke Äste, Problemstoffe, Restmüll, Verpackungsmaterialien



IN DIE BIOTONNE GEHÖREN NUR...

- Obst- und Gemüseabfälle,
- Speisereste,
- Gartenabfälle,
- Kaffee- und Teesud mit Filter und Beutel,
- Eierschalen,
- Schnittblumen, Laub,
- verschmutzte Küchenrollen, Servietten

Plastik gehört auf keinen Fall in die Biotonne, auch wenn das Zeichen für Recycling aufgedruckt ist!

Ein Rauchzeichen für den Umweltschutz

4,5 Billionen Zigarettenstummel werden Jahr für Jahr weltweit achtlos weggeworfen. Damit schaffen es die Glimmstängel auf Platz 1 der am Meisten weggeworfenen Abfälle weltweit. Je nachdem, ob sie auf einer Wiese, im Wasser oder anderswo landen, dauert es zwischen 10 und 15 Jahren bis sie zerfallen.

In Summe belasten ca. 4.800 Chemikalien und Schwermetalle, die aus dem Rauch gefiltert wurden, das Ökosystem! Davon sind 250 giftig, 90 sogar krebserregend! Mit jeder weggeworfenen Kippe landet ein kleines Chemielabor in der Natur, das beim nächsten Regenguss sein volles Potential in der Natur entfaltet.

Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel richtigerweise im Restmüll!

Wenn Sie unterwegs sind, verwenden Sie am besten eine verschließbare Dose für die Stummel, bis diese richtig entsorgt werden können!



FAKTEN

Zwischen 13 und 16 Milliarden Zigaretten werden in Österreich jährlich geraucht.

60-80 % davon werden achtlos weggeworfen.

Ein weggeworfener Zigarettenstummel verseucht 40–200 Liter Grundwasser.

QUELLEN

- www.1000schritte.org
- www.trennsetterin.at
- www.who.int
- www.global2000.at
- www.naturschutzbund.at

In Götzensdorf entsteht eine Wohnanlage mit neun Häusern



Sechs Doppelhaushälften und drei Reihenhäuser in Ziegel-Massivbauweise sollen im Sommer 2020 fertiggestellt werden. Bauträger ist das Schwechater Bauunternehmen Dasch.

Am Gerichtsweg errichtet das Schwechater Traditionsunternehmen Dasch eine Wohnanlage mit neun Einfamilienhäusern in Ziegelmassivbauweise. Der Baubeginn für die sechs Doppelhaushälften und drei Reihenhäuser ist für den Herbst 2019 geplant, im Sommer 2020 sollen die Häuser (in belagsfertiger Ausfertigung) an ihre neuen Eigentümer übergeben werden.

„Die Einfamilienhäuser werden jeweils über eine eigene Hauszufahrt inklusive Gehweg erreichbar sein und verfügen selbstverständlich über Autostellplätze“, sagt Eduard C. Springinsfeld, Prokurist bei Dasch. „Die effiziente Raumaufteilung verfügt bei den Doppelhaushälften über eine Gesamtwohnfläche von rund 128 Quadratmetern und bei den Reihenhäusern über eine Gesamtwohnfläche von rund 125 Quadratmetern auf zwei Etagen.“

Da die Häuser direkt vom Bauträger angeboten

werden, fallen keine Maklergebühren an. „Die Häuser erfüllen zudem alle Voraussetzungen für eine Wohnbauförderung“, betont Springinsfeld. „Wir haben uns als niederösterreichisches Unternehmen bewusst für Götzensdorf entschieden und wollen mit unseren modernen und hochwertigen Häusern Familien ansprechen, die in der Nähe von Wien und dennoch im Grünen wohnen wollen. Und weil wir Regionalität fördern wollen, werden wir erneut ausschließlich auf einheimische Baustoffe und Produkte setzen und vermehrt mit Partnerfirmen aus Niederösterreich zusammenarbeiten.“

Nähere Infos zum Projekt erhalten Sie telefonisch unter 01/706 70 70, bzw. office@dasch.at.

Foto u. Bericht: DASCH Holding GmbH.

Großer Andrang bei den ersten Bauernmärkten

Bereits dreimal fand der Bauernmarkt in Götzensdorf statt.

Die zahlreichen Besucher können sich einmal im Monat von mehr als zehn regionalen Erzeugern und ihren Produkten überzeugen lassen. Von vielen verschiedenen Produkten über Honig, Rind-, Schaf-, Ziegenprodukte, Eier, Setzlinge, Kürbis, Kartoffeln, Erdbeersaft bis hin zu diversen selbstgemachten Textilien ist vieles, was das Herz begehrt, dabei.

Für das leibliche Wohl sorgt der Gasthof Paus. Für die jungen Marktbesucher gibt es Kinderschminken oder gemeinsames Basteln.

Highlight sind auf jeden Fall die Alpakas von Winter's Alpakahof, mit denen man sogar eine Runde spazieren gehen kann.

Der nächste Bauernmarkt wird am **13. Juli von 9 bis 15 Uhr** stattfinden. Die weiteren Termine bis November sind auch im Gemeindekalender ersichtlich.



Fotos: Marktgemeinde Götzensdorf/L.

Musterung 2019

Die Rekruten aus Götzendorf und Pischelsdorf traten im April 2019 zur Musterung an.

Nach einem kurzen Besuch am Gemeindeamt gab es ein gemeinsames Essen im Café Winter.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Christian Kos, der sich freiwillig als Chauffeur zur Verfügung stellte und die acht jungen Männer sicher mit dem Gemeindebus am 8. April nach St.Pölten und am nächsten Tag wieder zurück brachte.



Im Bild von links: Bürgermeister Kurt Wimmer, Christoph Sandruschitz, Marco Höndl, Christoph Oprawill, Florian Herbich, Peter Hirschbigl, Max Wichmann, Florian Kos, Martin Kraus, Christian Kos und Vizebürgermeisterin Doris Görlich

Spendenaktion

Der schon zur Tradition gewordene Punschstand in der Leithafeldgasse, immer kurz vor Weihnachten, war auch dieses Mal einem guten Zweck dienlich.

Von den Einnahmen wurde für die kleine Isabella Wimmer aus Pischelsdorf ein Helm angekauft. Das Mädchen hatte eine Kopfverformung, daher war eine Helmtherapie notwendig.

Für die Durchführung einer solchen Therapie ist die individuelle Anfertigung und Anpassung des Helmes erforderlich und daher sehr kostspielig und wird nicht von der Krankenkasse übernommen.

Im Bild von links bei der Spendenübergabe: Martin Wimmer, Christian Bokan, Thomas Jost, Isabella, Reinhold Ondrovics und Susanne Wimmer



Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

In regelmäßigen Abständen wird vom Hygieneinstitut der Universität Wien unser Trinkwasser untersucht. Das Ergebnis der Untersuchung im April 2019 ergab folgende Werte:

PH-Wert 7,7 Gesamthärte 16,8 °dH

Nitrat als NO³ 13,0 mg/l

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abt. Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.



Meldepflicht für Wasserentnahme vom Hydranten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasserentnahme aus öffentlichen Hydranten nur durch **Vorlage einer am Gemeindeamt erhältlichen Bewilligung** bei der jeweiligen Feuerwehr möglich ist. Die entstandenen Kosten für die Wassermenge sind am Gemeindeamt zu entrichten. 1 m³ Wasser kostet € 1,53 (inkl. MwSt.)



Verantwortungslose Dummheit!

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass am Abend zum 1. Mai am Rieglergrund ein Gemeinde-Maibaum aufgestellt wird.

Ebenso den Bräuchen entsprechend wird dieser Maibaum bis zum Hellwerden bewacht, um ein Umschneiden, das nur während dieser Nacht „erlaubt“ ist, zu vermeiden.



Unbemerkt muss in den Tagen bzw. Nächten danach ein „Scherzbold“ den Maibaum rundherum eingeschnitten haben. Dies wurde erst am 18.5. bei den Feuerwehrwettkämpfen bemerkt.

Danach wurde der Baum dann vorsorglich entfernt.

Denn - und daran hätte der heimliche Säger denken sollen - in der Nähe ist ein Kinderspielfeld und jeden Tag gehen Schulkinder und Passanten unmittelbar beim Maibaum vorbei. Nicht auszudenken, wäre der angeschnittene Baum im falschen Moment umgestürzt.

Bei allem Verständnis für altes Brauchtum - Taten, die so eklatant darüber hinausgehen, sind eine große Dummheit und zu verurteilen!

Falls der Verursacher diese Zeilen lesen sollte, wird er hoffentlich darüber nachdenken. Sollte ähnliches nochmal passieren, wird eine Anzeige erfolgen und alles versucht, um den Täter ausfindig zu machen!

Bericht und Foto: Geschäftsführender Gemeinderat Dietmar Sadnek

Radwandertag 2019

Das Wetter war ideal, es war nicht zu heiß, ein wenig Wind und dazwischen wieder Sonnenschein! 120 Radfahrer, davon sehr viele Kinder nahmen teil. Die Strecke führte zum Feuerwehrhaus der FF-Pischelsdorf, wo man sich mit Leberkäsesemmeln stärken konnte. Die zweite Labstation übernahm wieder der Dorferneuerungsverein. Abschluss war diesmal im Gasthof Paus, wo man gemütlich im Gastgarten zu Mittag essen konnte.

Für die Kinder, die bei jeder Station einen Stempel auf ihrer Karte hatten, gab es eine kleine Überraschung von Bgm. Kurt Wimmer.



Gestartet wurde wieder hinter dem Gemeindeamt.



Stolz übernahm Elias Müller den Pokal. Er war mit drei Jahren der jüngste Teilnehmer.



Ältester Teilnehmer war Herr **Hans Kusche** von „An der Weide“.



Knapp wurden „die Chaoten“ mit 32 Radfahrern Zweiter.



Größte Gruppe waren mit 35 Personen „die Wiesel“ und dritter Platz ging an die „WP“



Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.

Übergabe der Becherlupen



Bürgermeister Kurt Wimmer übergibt den Vorschulkindern vom Kindergarten 1 Becherlupen, die regelmäßig bei Waldführungen (durchgeführt von Waldpädagogin Laura Smidt) zum Einsatz kommen.



Im Bild oben:
Von links: Kindergartenleiterin Gabriele Hemmer, Michael Haas, Emily Hobza, Leo Weninger, Eric Weiß, Rafael Heidl, Adin Masic, Bürgermeister Kurt Wimmer, Amelie Braun und Poyraz Aksar
Hinten stehend: Laura Smidt

Flughafenosterhase

Wie jedes Jahr besuchte der Osterhase des Flughafen-Betriebsrates unsere Kindergartenkinder in den beiden Kindergärten. Selbstverständlich kam der graue Geselle nicht ohne Geschenke und so konnten sich alle Kinder über ihr Ostersackerl freuen.



Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.

Evakuierungsübung Kindergarten und Volksschule

Am 26. April fand in Götzensdorf die behördlich vorgeschriebene Evakuierungsübung im Kindergarten und in der Volksschule statt.

Jeweils drei Feuerwehrleute in jeder Kindergartengruppe bzw. jeder Klasse der Volksschule stellten die Feuerwehren Götzensdorf und Pischelsdorf kurz vor und erklärten den Kindern auch das richtige Verhalten im Brandfall.



Anschließend wurde ein Atemschutzgeräteträger vor den Kindern ausgerüstet, um im Einzelfall den Kindern die Angst vor der Feuerwehr zu nehmen.

Die abschließende Evakuierungsübung wurde von der Feuerwehr überwacht und bei einer Abschlussbesprechung auf mögliches Fehlverhalten hingewiesen.

Die Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge und Rundfahrten für die Kinder beendeten den Tag.



Bericht und Fotos: Peter Vogel

Liebe GemeindebürgerInnen,

das erste Schuljahr im neuen Schulgebäude geht zu Ende.

Was war das für ein Jahr!?

Zusätzlich zu dem gelungenen Um- und Einzug, den ich Ihnen in der vorigen Ausgabe beschrieben habe, gab es heuer einige Herausforderungen, die zu bewältigen waren.

Wie viele von Ihnen wissen, fiel Direktorin Winkel kurz vor den Semesterferien aus. Auch aktuell ist sie noch außer Dienst. Leider kann ich Ihnen noch nicht sagen, wann sie wieder da sein wird. Das gesamte Lehrerteam wünscht ihr viel Kraft und baldige Genesung!

nung zu all den Ereignissen bilden. Von Seiten der Schule wird viel Wert auf Zusammenhalt, Empathie, Akzeptanz und Respekt allen Menschen gegenüber gelegt. Zugegeben, das gelingt nicht in jeder Sekunde, weder bei den Kindern noch bei den Lehrern. Seien Sie aber versichert, dass es uns das höchste Anliegen ist, dass sich in unserem Haus jeder wohl und angenommen fühlt.

Veränderungen gab es auch im Team der Nachmittagsbetreuung. Als neue Leitung durften wir Frau Eva Ernst willkommen heißen, die unserer langjährigen Mitarbeiterin Ilse Gall zur Seite gestellt wurde. Frau Ernst hatte mit ihrer ruhigen, kreativen und höflichen Art schnell bei einigen Kindern einen sogenannten „Stein im Brett“.



Das Team der Nachmittagsbetreuung mit den Kindern

Ein weiteres Thema, das die Bevölkerung momentan sehr beschäftigt sind die vielen politischen Veränderungen in unserem Land. Ich möchte Sie bitten, reden Sie mit Ihrem Kind darüber, lassen Sie Ihr Kind eine Mei-

Im Lehrerteam durften wir bereits im September Frau Ursula Purner, die die 1.Klasse führt, und Frau Iris Kabasser, die mit ihrer Kollegin Frau Cornelia Ecker die 3.Klasse unterrichtet, begrüßen. Ab dem Sommersemester hatten wir

sogar den Luxus Herrn Lehrer Jürgen Jüly als Verstärkung zu bekommen. Für mich als momentane Schulleitung gibt es nichts Schöneres, als zu beobachten wie sich die Alteingesessenen und die Neuankömmlinge zu einem Team finden, in dem jeder von den Stärken des anderen profitiert.

Ein Team, das sich gegenseitig stützt und berät, das sich kritisiert und das sich an der Hand nimmt um den Weg durch das Schuljahr gemeinsam zu bestreiten.

Jahr die vierte Klasse zu verabschieden. So viele Geschichten hat man zusammen erlebt, dass man sich gar nicht vorstellen kann, dass unsere 22 Viertklassler nun zu groß für die Volksschule geworden sind. Im nächsten Herbst begrüßen wir dann unsere neuen Zwergge, die neues Leben und Lachen zu uns bringen.



Besuch von ehemaligen SchülerInnen

Ich möchte mich für das unermüdliche Engagement und die hervorragende Unterstützung bei all den bereits genannten LehrerInnen und bei meiner langjährigen Kollegin Frau Christine Hadamofsky aus tiefstem Herzen bedanken.

Nun, keine Angst. Auf meine Schulkinder vergesse ich vor all den bisher genannten Veränderungen nicht. Sie bilden den wesentlichen Charakter der Schule. Sie sind es, die unser Haus erst zum Strahlen bringen. Sie sind es, die uns miteinander wachsen lassen. Wachsen lassen an Herausforderungen und an gemeinsamen Erlebnissen! Es ist nicht einfach, jedes

Liebe Kinder, ihr habt dieses Schuljahr wirklich viel geleistet. Habt gelernt, gelitten, gestritten, euch versöhnt, miteinander gelacht und geweint, einander geholfen und auch manchmal ignoriert, aber am Ende habt ihr immer alles dafür gegeben eine Gemeinschaft zu sein!

Ich freue mich auf die letzten Schultage, auf die Sommerferien und auf einen erholten, kraftvollen Start ins nächste Schuljahr!

Ihre Ines Greimel

P.S.: die Fotos auf der nächsten Seite zeigen Ihnen einen kleinen Teil von all dem, was bei uns im Frühling los war...



Unsere Mannschaft samt Fans beim Sumsi-Erima-Kids-Cup



Wildes Faschingstreiben
im Gasthof Paus



Bild links: Entdeckertag „Unser Wetter“
1. und 2. Klasse

Bild rechts: Entdeckertage „Europäische Berühmtheiten“
1. bis 4. Klasse





Englisches Theater von Danny und Gerry gemeinsam mit den Schuleinschreibern



Präsentation und Abschluss der English Project Week - 2. und 4. Klasse



Unsere Taferlklassler:

- Salomea BELBE, Amelie BRAUN, Elif Sena CEKICI, Lejla FILEKOVIC, Andreas HAAS, Michael HAAS, Rafael HEIDL, Emily HOBZA, Raphael KÖNIG, Fabian KOSTUREK, Adin MASIC, Daniel ROSCA, Elisa SCHIRIAC, Jessica SCRIPNICIUS, Niklas SKODA, Erik WEIß und Leo WENINGER

Freiwillig aktiv bei der Lebenshilfe Niederösterreich

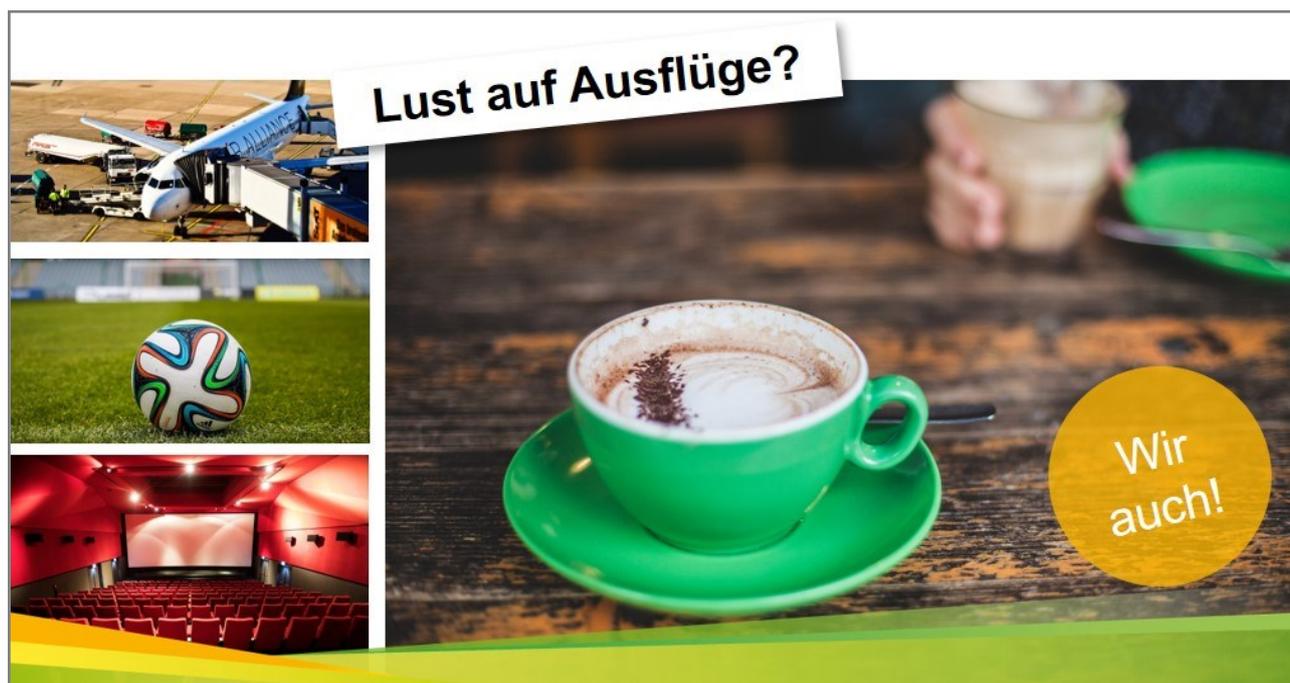
Gesucht werden laufend Personen, die KlientInnen bei Besuchen von Sport- oder Kulturveranstaltungen, bei sportlichen Aktivitäten oder bei Einkaufsbummeln bzw. Kaffeehausbesuchen begleiten.

Die Lebenshilfe Niederösterreich begleitet erwachsene Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen bei einem selbständigen Leben inmitten der Gesellschaft und ist dabei sehr bemüht, die Ziele, Träume und Wünsche jedes Einzelnen in den Mittelpunkt zu stellen. Dazu werden neben den engagierten Mitarbeiter-Teams aber auch Menschen benötigt, die gerne in ihrer Freizeit helfen möchten.

Die zu investierende Zeit ist überschaubar: Die meisten Engagements bewegen sich zwischen

einmal pro Monat zwei Stunden bis einmal pro Woche drei Stunden. Das Engagement verbindet Menschen, die sich im alltäglichen Leben wahrscheinlich nicht kennenlernen würden, außerdem können gemeinsame Erfahrungen helfen, Barrieren abzubauen, Blickwinkel zu verändern und neue Freundschaften zu knüpfen.

Selbstverständlich sind Freiwillige bei ihrer Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert und haben Anspruch auf Spesenersatz.



Wer sich engagieren möchte, kann sich gerne an Freiwilligenkoordinatorin Sabine Natterer (Bericht und Fotos) wenden – per E-Mail unter freiwillig-ost@noe.lebenshilfe.at oder telefonisch unter 0676-669 1193.

Liebe Gemeindebürgerinnen!
 Liebe Gemeindebürger!



Nach einem viel zu trockenem April und einem verregneten und viel zu kaltem Mai werden wir sehen mit welchem Wetter uns der Sommer überraschen wird.

Am 26. Februar 2019 fand wieder unsere jährliche **Generalversammlung** statt. Nach bereits drei vergangenen Jahren stand unter Anderem auch wieder die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Da sich niemand gemeldet hat, der dieses Amt eventuell auch ausüben möchte, stand wieder der altbewährte Vorstand zur Wahl. Einstimmig wurde ich wieder zur Obfrau, Herr Josef Wittner zu meinem Stellvertreter, Herr Florian Wammel zum Kassaverwalter und Herr Rudolf Fehrer zum Schriftführer gewählt. Im Namen meines gesamten Teams möchte ich mich nochmal auch auf diesem Weg ganz herzlich für das bekommenen Vertrauen bedanken. Des Weiteren wurde bei dieser Sitzung beschlossen, dass die Funktionsperiode des Vorstandes von drei auf fünf Jahre verlängert wurde. Auch dieser Beschluss erfolgte einstimmig. Nun können wir wieder weitere fünf Jahre voller Tatkraft für unsere Gemeinde im Einsatz sein.

Am 04. Mai wurde wieder unser alljährlicher **Blumentauschmarkt** abgehalten und trotz des durchwachsenen Wetters herrschte im Garten des Gasthofes Paus emsiges Treiben! Viele Besucher brachten die verschiedensten Pflanzen, die enormen Zuspruch fanden. Neben Kräutern,

Gräser und Blumen wechselte diesmal sogar ein Bananenbaum seinen Besitzer. Natürlich durften auch wieder die kreativen Keramikgegenstände und der bewährte Alpakadünger nicht fehlen. Neu waren heuer Dekoartikeln aus Beton und Schwemmholz die auch auf reges Interesse gestoßen sind. Wie immer geht ein besonderer Dank an alle fleißigen Hände, die uns mit ihren Köstlichkeiten unterstützt haben.



Als nächstes Projekt, das wir heuer in Angriff nehmen werden, sind **selbstgestaltete Informations- und Willkommensstände** die jeweils am Ortsanfang bzw. Ortsende von Götzensdorf und Pischelsdorf aufgestellt werden. Die niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung hat erstmals eine Aktion mit dem Namen „Stolz auf unser Dorf“ gestartet, bei der man um eine Förderung ansuchen kann. Der G+P Dorferneuerungsverein hat sich mit diesem Vorhaben angemeldet und hofft nun auf finanzielle Unterstützung.

Zum Abschluss wünschen mein Team und ich einen schönen Sommer und würden uns freuen wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Sabine Hafenscher
 Obfrau des
G+P aktiv Dorferneuerungsverein

Fotos: Florian Wammel



NÖ Senioren - Ortsgruppe Götzensdorf / Pischelsdorf



Neuer Vorstand wurde gewählt

Am 26. April 2019 hat die Ortsgruppe Götzensdorf/Pischelsdorf ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Paus abgehalten. Fast 50 Mitglieder haben an diesem Treffen teilgenommen. Auch Bürgermeister Kurt Wimmer und Bezirksobmann Andreas Maurer waren als Ehrengäste mit dabei. Geleitet von der Bezirkssekretärin Christine Besser wurden die Neuwahlen für den Vorstand durchgeführt. Dabei wurde Frau **Anna Maria Griessler** mittels Stimmtzettel einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Der neue VORSTAND der NÖ Senioren der Ortsgruppe Götzensdorf-Pischelsdorf:

- ◆ Obfrau: Anna Maria Griessler
- ◆ Obfrau Stv: Maria Gass, Irene Fücsek, Leopold Sandruschitz
- ◆ Finanzreferentin: Rosa Fehrer
- ◆ Finanzref. Stv.: Gertrude Fürnwegger
- ◆ Finanzprüfer: Manfred Reisinger, Christine Sadnek
- ◆ Schriftführer: Willi Wollinger



Im Bild von links: Leopold Sandruschitz, Willi Wollinger, Maria Gass, Bürgermeister Kurt Wimmer, Irene Fücsek, Rosa Fehrer, Obfrau Anna Maria Griessler, BO Andreas Maurer und Gerti Fürnwegger

Die Ortsgruppe Götzendorf-Pischelsdorf hat fast 120 Mitglieder. Eine Vielzahl von Aktivitäten, verteilt über das ganze Jahr, zeigt eindrucksvoll wie agil und unternehmenslustig unsere Senioren sind.

Zweimal im Monat – jeweils an Donnerstagen ab 15 Uhr – gibt es das „Seniorentreff“ im Gemeindeseniorenzentrum (GSZ). Bei Kaffee, Kuchen, Gesprächen und Spielen wird gemeinsam ein kurzweiliger Nachmittag verbracht.

Im Frühjahr und Herbst stehen **Tagesausflüge** am Programm und die **mehrtägige Urlaubsreise** im September hat auch schon Tradition.

Weitere Veranstaltungen sind das „**GÖSEN-Kränzchen**“ und das „**Sautanzbuffet**“ im Fasching. Im August gibt es das „**Grillwürstelfest**“. Eine „**besinnliche Adventfeier**“ und eine „**Feier zum Jahresausklang**“ im Dezember bilden den Jahresabschluss.



Übergabe der Obmannschaft

Eine Übersicht aller Termine sehen sie in den Schaukästen der Gemeinde, sowie in den Schaukästen am St.Vitusweg in Götzendorf und am Milchhaus in Pischelsdorf.

Mariazell und der Erlaufsee mit Bus und Bahn waren die Ziele am 24.Mai 2019. Die Strecke von Kirchberg an der Pielach nach Mariazell wurden mit dem Zug – der „Himmelstreppe“ zurückgelegt. Der Abschluss war ein gemütlicher Heuriger im Burgenland.



Tagesausflug nach Mariazell

Die Ortsgruppe freut sich immer auf neue Mitglieder. Falls sie Interesse haben kontaktieren sie bitte eines der Vorstandsmitglieder.

*Einen schönen und erholsamen Sommer
wünschen
Anna Maria Griessler und ihr Team*





EINSÄTZE:

Am **16.04.2019** wurden wir zu einer PKW Bergung von zwei Fahrzeugen im Ortsgebiet alarmiert. Aus unbekannter Ursache touchierte eine Fahrerin ein parkendes KFZ. Die FF Pischelsdorf machte die Fahrbahn frei und beseitigte ausgetretene Betriebsmittel!



Am **30.04.2019** wurden wir zu einem B2 Küchenbrand in Götzendorf alarmiert. Wir rückten mit 19 Feuerwehrmitgliedern aus! Vorort konnte in wenigen Minuten festgestellt werden, dass die FF Götzendorf bereits den Brand unter Kontrolle hatte. Der Einsatz dauerte daher nur wenige Minuten!



SONSTIGES:

Actionday: Am **27.04.2019** gab es wie jedes Jahr für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit die Tätigkeiten und Aufgaben rund um die Feuerwehr kennenzulernen. Gemein-

sam mit der FF Götzendorf wurden mehrere Stationen aufgebaut, wo die Kids erfahrenen Feuerwehrleuten zusehen konnten, sowie selbst mal „ein Feuerwehrmann“ sein konnten.



Am **05.05.2019** fand gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Götzendorf die Florianifeier in der Kirche Pischelsdorf statt. Nach der Heiligen Messe wurden die Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr an Peter Vogel und Karl Siegl überreicht. Weiters fand die Übergabe der Abzeichen vom Wissenstest und Wissenstestspiel an unsere Feuerwehrjugend statt. Zum Ausklang gab es noch eine Agape im Pfarrhof, die trotz Schlechtwetter gut besucht war.



ÜBUNGEN:

04.04.2019: Unterabschnittsübung in Pischelsdorf: Bei der heurigen Unterabschnittsübung gab es 3 verschiedene Stationen bzw. Einsätze zu bewältigen. Das Hauptziel bestand darin verletzte Personen unter Atemschutz und mittels Hubrettungsgerät aus verrauchten Gebäuden zu retten. Hier wurde die Zusammenarbeit und die Kommunikation verschiedener Feuerwehren geübt und gefestigt. Organisiert wurde die Übung von der FF Pischelsdorf und teilgenommen haben die Feuerwehren aus Mannersdorf, Sommerein, Ebergassing und Götzendorf.



Monatsübung Mai:

Thema war die Löschwasserförderung und das Schlauchmanagement.



Monatsübung Juni:

Bei der Monatsübung stand eine Technische Übung am Programm. Verkehrsunfall mit Radfahrer. Der Radfahrer war mit der Hand unter dem PKW eingeklemmt und musste befreit werden. Auch der Lenker des PKWs war verletzt. Nach der Rettung der beiden Unfall-opfer wurde der PKW mittels Seilwinde aus dem Graben gezogen und mit der Abschleppachse abtransportiert.





WETTKAMPFGRUPPEN:

11.05.2019 AFLB SCHARNDORF: Zu Jahresbeginn beschlossen einige Mitglieder der FF Pischelsdorf heuer eine zweite Wettkampfgruppe zu gründen. Beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Scharndorf trat die Wettkampfgruppe 2 dann zum ersten Mal in der Klasse Bronze B mit Alterspunkten an und war mit Ihrer Leistung und dem 4. Platz durchaus zufrieden!



Termine:

28.07.2019: Kirtaganschlagen in Pischelsdorf

03.-04.08.2019: Kirtag in Pischelsdorf

18.05.2019:

Beim AFLB in Götzendorf trat die FF Pischelsdorf zum ersten Mal wieder mit 2 Wettkampfgruppen an. Die Gruppe Pischelsdorf 1 konnte trotz einer Pause von einem Jahr in der Klasse Bronze A den 1. Platz erzielen. Die Gruppe Pischelsdorf 2 trat in Bronze Klasse B mit Alterspunkten an und erreichte mit dem 3. Platz das Bewerbungsziel.



Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter www.ff-pischelsdorf.at informieren.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !

Door-to-Door-Mitgliederwerbeaktion

Seit November vergangenen Jahres läuft im Rettungsbezirk der Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat eine Door-to-Door-Mitgliederwerbeaktion.

Im Zuge dieser Mitgliederwerbeaktion wurden tausende Haushalte im Rettungsbezirk der Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat von Werber/innen des Roten Kreuzes persönlich besucht.

Dabei wurde die Bevölkerung über die Leistungen des Roten Kreuzes Schwechat informiert und zugleich gebeten, die wichtigen Aufgabenbereiche des Roten Kreuzes mit einem freiwilligen Mitgliedsbeitrag zu unterstützen. Stellvertretend für alle unterstützten Mitglieder wurde nun Familie Steiniger aus Hof am Leithaberge als das 2.000ste Neumitglied geehrt. Insgesamt konnten rund 3.000 neue Mitglieder geworben werden. Auch die Dienststelle Götzensdorf kann von vielen neuen Spendern profitieren.



Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Günther Niemeck, Bezirksstellengeschäftsführer Mag. Markus Palkowitz, Teamleiter des Werbetaams Lenny Hierländer mit Familie Steiniger
Fotocredit: Rotes Kreuz Schwechat

Rotes Kreuz Götzensdorf und die Rotkreuz Jugend feiern gemeinsam 100-Jahr-Jubiläum

Seit 70 Jahren steht das Rote Kreuz Götzensdorf für die Bevölkerung im Einsatz. Seit 30 Jahren erfreut sich die Rotkreuz Jugend größter Beliebtheit. Grund genug diese beiden Jubiläen mit einer würdigen Feier zu begehen. Diese findet am **21. Juli 2019** statt, beginnt um 10:00 Uhr mit einer Feldmesse und der Weihe von mehreren Einsatzfahrzeugen und setzt sich dann in einer Leistungsshow des Roten Kreuzes fort. Die Feldküche sorgt für das leibliche Wohl, die Rotkreuzjugend erfreut die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Über zahlreiches Erscheinen würde sich das Rote Kreuz Götzensdorf sehr freuen.

Landesweiter Dirndlgwandsonntag

Gemeinsam in Tracht am 8. September 2019

Im Rahmen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ laden die Volkskultur NÖ und ihre Partner alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ganz herzlich zum 11. landesweiten Dirndlgwand-



sonntag ein. Unter dem Motto „Gemeinsam in Tracht“ möchten

sie die Verbundenheit der Menschen zu ihrem Land sichtbar machen.

Veranstaltungen rund um den Dirndlgwandsonntag finden Sie auf www.wirtragennoe.at



© Volkskultur Niederösterreich



Gelungene Auftaktsaison in der 1. Klasse Ost

43 Punkte stehen vor der Abschlussrunde gegen Göttesbrunn/Arbesthal am Punktekonto der Kampfmannschaft. Mit dieser tollen Bilanz kann man die erste Saison in der 1. Klasse im gesicherten Mittelfeld abschließen und machte vor allem gegen die Titelkandidaten eine sehr gute Figur!

Wenig Gegentore und berüchtigte Heimstärke

Schon in der ersten Runde im Frühjahr ergatterte man im Derby gegen den SC Reisenberg einen Punkt und sorgte damit für einen holprigen Start beim damaligen Titelaspiranten und mittlerweile fast sicheren Meister. Man blieb danach weitere fünf Spieltage bis zum Nachtragsspiel gegen den SV Zwölfaxing ohne Niederlage, den 1:0 Ausrichter machte man aber bereits ein Runde später im Derby gegen den SC Sommerein wieder wett - der 2:0 Auswärtserfolg war eines der Highlights in der Rückrunde. In vielen wichtigen Spielen konnte man sich dabei immer wieder auf die Heimstärke auf eigener Anlage verlassen.



Die Hitzeschlacht gegen den SF Berg ging leider mit 2:1 verloren.

Eine Runde vor Schluss liegt man sogar an der Tabellenspitze der Heimstatistik, nur der SC Reisenberg könnte am letzten Spieltag diese Wertung auch noch für sich entscheiden. Wie auch immer

das Ergebnis ausfällt, schlussendlich ist man mit der abgelaufenen Saison vollends zufrieden und kann bereits ruhig und fokussiert auf die kommende Spielzeit blicken.

Emotionaler Abschied von Kurt Baumann

In diesem Zusammenhang traf man im Laufe der Vorbereitungsplanungen eine schwere Entscheidung und entschloss sich für frischen Wind auf der Trainerposition. In viereinhalb erfolgreichen Jahren formte Kurt Baumann aus einer abgeschlagenen 2. Klasse Mannschaft, eine schlagkräftige 1. Klasse Truppe. Mit seinem unbändigen Ehrgeiz und Verbesserungstrieb hatte er maßgeblichen Anteil am Aufstieg im letzten Jahr. Der Verein möchte sich hiermit nochmal ganz herzlich für die gemeinsame Zeit bedanken und wünscht weiterhin viel Erfolg für die Zukunft! Als Nachfolger hat man sich bereits mit dem ehemaligen SV Guntramsdorf Coach Peter Kautzner geeinigt - er wird unsere Elf in der Sommervorbereitung übernehmen.

Reservemannschaft in den Top 5

Nach zwei Meistertiteln in Folge war die Freude über neue Herausforderungen in der höheren Spielklasse groß. Über lange Strecken der Saison konnte man den Erwartungen gerecht werden und auch in der ersten Klasse überzeugen. Leider mussten, vor allem im letzten Saisonviertel, viele Stammkräfte der ausfallsgeplagten Kampfmannschaft aushelfen, wodurch es kaum mehr möglich war mit den Top-Teams der Liga mithalten. Gerade deshalb kann man mit der erreichten Tabellenplatzierung auch durchaus glücklich sein.



Abschiedsheimspiel

Beim letzten Heimspiel in der Trainerära Baumann beim ASCGO gegen den SC Hof/L. schenkte ihn die Mannschaft mit einem klaren 4:0 Erfolg nochmal drei Punkte.

Gebäudesanierung und Fassadenerneuerung

Anfang Februar wurde mit der Sanierung der Lagerräumlichkeiten auf der Götzendorfer Sportanlage begonnen. Die Neuüberdachung



und der Trockenbau der alten Spielerkabinen wurde mittlerweile fertiggestellt. Mit der Erneuerung der Fassade steht man nun vor dem Abschluss des Pro-

Pfingstsporthage

Am Pfingstwochenende ging es am Samstag wieder einmal beim traditionellen Hobbyturnier zur Sache. Zehn Teams spielten um die begehrten Trophäen und feierten im Anschluss gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden. Ob mehr Meter am Spielfeld oder an der Bar gemacht wurden, wird heute noch heiß diskutiert ☺. Am Tag darauf spielten unsere U7 und U10 Mannschaften im Turniermodus, gefolgt von der U12 die gegen den SC Hof ein letztes Spiel bestritt. Zu gegebenem Anlass feierte unsere U12 auch gleich den eine Woche zuvor fixierten Meistertitel in der Jugendhauptgruppe Südost U12 UPO! Darüber hinaus konnte unsere Toptorschützin Nicole Kusolitsch auch noch den Kampf um die Torjägerkrone für sich entscheiden. Auch die Spielgemeinschaft Götzendorf/Hof U14 wurde wiederholt Meister. Torschützenkönig war wieder Sebastian Graf. Herzliche Gratulation an die Mannschaften und ihrem Trainerteam!



jekts. Bei der Austragung des Abschnittsfeuerwehrleistungswettbewerbs Bruck/L. am 18. Mai durch die Feuerwehr Götzendorf strahlte die Anlage bereits in neuem Glanz. Der gesamte Verein möchte sich hiermit bei der Gemeinde Götzendorf, Bürgermeister Kurt Wimmer, Architekt Daniel Galik und Malerbetrieb Jozef Pisarcik für die Unterstützung bei der Finanzierung und Umsetzung der Sanierungstätigkeiten sehr herzlich bedanken!





Einsatz „verbremster Zug“:

Am 24.5.2019 wurde die Feuerwehr Götzensdorf zu einem Einsatz der Brandklasse B1 alarmiert. Die Einsatzmeldung lautete „verbremster Zug“. Rasch konnte festgestellt werden, dass die Bremsen eines Waggons blockierten und durch die enorme Reibung



die Kunststoffbacken abgebrannt sind. Mittels Hochdruckrohr kühlten wir mit circa 2000 Liter Wasser die Bremsen. Nachdem das gröbste überstanden war, kontrollierte der Einsatzleiter mit der Wärmebildkamera die Temperatur der Bremsen und nach Rücksprache mit dem ÖBB-Mitarbeiter konnte der Einsatz beendet werden. Die Kameraden rückten wieder ins Feuerwehrhaus ein. Wir füllten den Wassertank unseres RLF-A2000 wieder auf und stellten somit die Einsatzbereitschaft wieder her. Gemeinsam standen wir mit 16 Mann und 2 Fahrzeugen im Einsatz.

Ausbildungsprüfung:

Am 11.5.2019 absolvierten einige Kameradinnen und Kameraden die Ausbildungsprüfung "Technische Hilfeleistung" in Bronze und in Gold und bestanden diese mit Bravour.

Diese Ausbildungsprüfung gliedert sich in 2 Teile: Theorie und Praxis. Bei der theoretischen Prüfung in Bronze mussten die Kameraden Stationen zur Personenrettung absolvieren und Geräte am Auto richtig zeigen und erklären können. In Gold kamen noch ein Fra-



genkatalog und die spezifische Gerätekunde für beide Maschinisten dazu. Die Herausforderung bei der Gerätekunde war es, die genannten Geräte vor den verschlossenen Türen der Prüfungsfahrzeuge zu lokalisieren. Bei der Personenrettung mussten die Teilnehmer anhand mehrerer Stationen den Ablauf der Ersten Hilfe Maßnahmen erklären und vorzeigen. Bei der praktischen Prüfung wurde ein realitätsnahes Einsatzszenario durchgespielt. In der Bronzegruppe sind die einzelnen Positionen schon vorab klar, in der Goldgruppe werden diese gezogen.

Bewerbssaison:

Beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Scharndorf am 11.5.2019 hieß es das erste Mal für diese Saison "erstes und zweites Rohr vor". Unsere Gruppen konnten super Plätze erreichen und durften die Pokale für den 3. Platz in Bronze und den 3. und 4. Platz in Silber mit nach Hause nehmen.

Darauf folgte für uns ein ganz besonderer Bewerb, nämlich der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Bruck an der Leitha in Götzendorf. Wir durften das erste Mal in unserem Bezirk einen Nachtbewerb unter Flutlicht veranstalten. Es war uns eine große Freude so viele Bewertungsgruppen und Zuschauer bei uns begrüßen zu dürfen. Topleistungen wurden mit einem Doppelsieg in der Kategorie Silber belohnt. Wir bedanken



uns hiermit noch einmal recht herzlich beim Sportverein ASC Götzendorf Oranjezz für die Benützung der Anlage sowie der tatkräftigen Unterstützung beim Bewerb.

Die weiteren Stationen unserer Wettkampfgruppen sind am 22.6.2019 der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Gramatneusiedl und der Landesfeuerwehrleistungsbewerb vom 28. bis 30.6.2019 in Traisen. Bei diesem Großevent treten jährlich hunderte Wettkampfgruppen aus ganz Niederösterreich gegeneinander an.





Ehrungen der Kameraden:

Im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages am 04.05.2019 in Bruck/Leitha wurden Kameraden der FF-Götzendorf geehrt und Verdienstmedaillen vergeben. HFM Wolfgang Dörner erhielt die Medaille für 25-jährige Tätigkeit und EBI Leopold Sandruschitz für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst. HFM Thomas Hiermann erhielt das Verdienstzeichen 3.Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und BM Franz Kummer das Verdienstzeichen 3.Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. Die FF Götzendorf gratuliert herzlichst und dankt Ihren Mitgliedern für den unermüdlichen Einsatz.



Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbeiwerb in Schwadorf:

Auch unsere Feuerwehrjugend ist sehr aktiv. Beim Bewerh in Schönau/Triesting am 1.6.2019 erreichte unsere Gruppe in Silber in der Gästewertung den 3. Platz. Am Bezirksbewerh in Schwadorf am 16.6.2019 erzielte die Gruppe in Bronze den 1. und in Silber den 2. Platz. Unsere Einzelbewerber konnten auch sehr gute Ergebnisse erreichen.

Unser Bernd Jungbauer wurde am Bezirksbewerh Zweiter und unser Florian Luntzer in Schönau/Triesting Dritter.

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädels und Burschen und sind zuversichtlich, dass sie am Landesfeuerwehrajugendlager vom 4. bis 7.7.2019 in Mank weitere tolle Ergebnisse erreichen werden.



Training für die Feuerwehrjugend ist immer montags von 18:00-20:00. Mitmachen können Kinder ab 10 Jahren. **Wir freuen uns auf dich!**

Bericht und Foto: Magdalena Hofschneider, FF-Götzendorf

Dämmerchoppen FF Mannersdorf, 01.06.2019

Gerne sind wir der Einladung der FF-Mannersdorf gefolgt und haben den Dämmerchoppen zu Ihrem FF-Fest gespielt. Nachdem der Mai heuer besonders kalt war, haben viele Mannersdorfer den ersten lauen Frühlingsabend offensichtlich gerne für den Besuch des Dämmerchoppens genutzt. Gute Stimmung, gutes Essen und ausreichend Getränke haben sich



gut mit unserer Musik gemischt und offensichtlich auch für gute Unterhaltung gesorgt. Den Kameraden vom Musikverein Margarethen am Moos, die auch beim Fest waren, hat es jedenfalls auch gefallen:

Bezirksmusikfest - Marschmusikbewertung in Sommerein 15.6.2019



Musikverein

Die heurige Marschmusikbewertung wurde vom Musikverein Sommerein veranstaltet. Bei prächtigem Wetter haben sich 24 Musikkapellen der Jury gestellt. Unser Musikverein ist unter der Leitung von Stabführer Wolfgang Santruschitz und Kapellmeister Josef Schäffer wieder in der Stufe E angetreten Mit 95,5 Punkte haben wir auch heuer wieder ein hervorragendes Ergebnis nach Hause gebracht.

Die Stufe E, als höchste und anspruchsvollste Klasse verlangt von den Musikkapellen, neben der Pflicht auch einen Showteil der seit vielen Jahren von unserem Choreographen Erik Lukatsch erstellt und einstudiert wird.

Den Pflichtteil hat unser Musikverein mit den Märschen „Im Schritt Marsch“ für den Einmarsch und mit „Preussens Gloria“ zum Ausmarsch gut hingekriegt.

⇒ Sommerein (96 Punkte)
⇒ Hof (96,5 Punkte) und
⇒ Trautmannsdorf (97 Punkte)
übertroffen.

Das Musikfest mit Marschbewertung ist mittlerweile zum größten Fest im Bezirk herangewachsen.

Auch heuer hat der Musikverein Sommerein mit einer hervorragenden Organisation und mit viel Engagement ein tolles Fest auf die Beine gestellt. Im nächsten Jahr wird das Bezirksmusikfest vom Musikverein Prellenkirchen organisiert.

Alle Ergebnisse können auch auf der homepage der BAG Bruck (<http://www.bag-bruckleitha.at>) nachgelesen werden.



Im Mittelteil wurde eine recht anspruchsvolle Showfigur zum Song „Should I stay or Should I go“ gebracht, der mit großer Begeisterung beim Publikum angekommen ist.

Wie schon in den vergangenen Jahren war unser Musikverein wieder bei den Top 5.

Mit unserem Ergebnis von 95,5 Punkten wurden wir nur von den Musikvereinen aus



Rosaliakirtag einmal anders, 31.8.2019

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Diese Redensart trifft heuer auch unseren traditionellen Kirtag!

Aufgrund der Arbeiten zur Errichtung der Bahn-Überführung ist die B60 Richtung Ebergassing bekannterweise gesperrt. Durch die zahlreichen Umleitungen, die aus diesem Grund in und rund um unseren Ort aufgestellt sind, war es heuer leider nicht möglich, die B60 kurzfristig für unseren Kirtag zu sperren. Der Schilderwald wäre dadurch wahrscheinlich noch unübersichtlicher geworden.

Wir haben uns daher entschlossen, heuer unseren

Kirtag mit einem Dämmerschoppen am Samstag, 31.8.2019

im Musikheim zu feiern.

Beginnen werden wir um 17.00 Uhr mit einem Auftritt unseres Jugendorchesters.

Ab ca. 19.00 Uhr wollen wir unsere Gäste mit einem besonderen Dämmerschoppen überraschen. Selbstverständlich, werden wir unsere Gäste wie gewohnt mit ausreichend Speisen und Getränken verwöhnen, auch der erste Sturm wird natürlich nicht fehlen.

Bitte merken sie sich diesen Termin im Kalender vor.

Aber Achtung, da steht ja bereits ein Termin für das diesjährige Familienfest im Kalender.

Das Familienfest wird auf Samstag 24.8.2019 vorverlegt.

Unsere Vizebürgermeisterin, Doris Görlich, hat uns in Abstimmung mit dem Vorstand der FPÖ Götzendorf diesen Termin dankenswerter Weise überlassen. So gibt es keine Terminüberschneidungen und unsere Ortsbevölkerung hat 2 mal eine gute Gelegenheit im Ort zu feiern.

MUSIK VEREIN GÖTZENDORF

STURM HEURIGER 
#ROSALIAKIRTAG

SAMSTAG 31. AUG
im Musikheim

#musik #schnapsbar
#heurigenschmankerl #sturm
warm & kalt
#weinbar #kaffee & mehlspeisen

16.00 Uhr Beginn
17.00 Uhr **Jugendorchester**
19.30 Uhr **Dämmerschoppen MVG**
ab 23.00 Uhr **After-STURM-Party**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bericht und Fotos: Johannes Gruber, Obmann des MV Götzendorf/L.

JUGENDMUSIK

Das aktuelle Musikschuljahr ist fast vorbei und die Ferien stehen vor der Tür. Es war wieder ein sehr spannendes, lustiges, ereignisreiches und auch sehr erfolgreiches Jahr. Wir wünschen unseren Musikschülern einen schönen Sommer und freuen uns auf das kommende Schuljahr!!!

Beim **Vorspielabend** der Musikschule in unserem Musikheim, überraschten die Musikschüler und die Kids der musikalischen Früherziehung uns und ihre Familien mit ihrem Können.



Beim **Kammermusikwettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“** der BAG Bruck/Leitha, im Haydn Geburtshaus in Rohrau, traten 2 Trios an und erreichten dabei einen ‚Sehr guten Erfolg‘.



Wir gratulieren Carolin Luntzer und Vanessa Kiss, die das

Leistungsabzeichen in Bronze mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ absolvierten!! Damit erfüllen sie formell die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Musikverein.



Einen **Vormittag** verbrachten wir mit den Lehrern der Musikschule Hof in unserer **Volksschule**. Hier wurden den Schülern die Instrumente präsentiert und erklärt und danach hatten alle Kids viel Spaß dabei, diese auszuprobieren.



Das will ich auch lernen!

Spielst du bereits ein Musikinstrument und hast Interesse daran bei uns mitspielen oder möchtest du ein Instrument lernen? Dann kannst du mich gerne kontaktieren. Martina Kiss 0660/5438506



Dr. Andreas Michalski, seit 25 Jahren Pfarrer von Pischelsdorf - Götzensdorf

Seit 1.9.1994 ist Dr. Andreas Michalski Pfarrer von Pischelsdorf – Götzensdorf. Somit ist er seit fast 25 Jahren für unser aller Seelenwohl verantwortlich. Dr. Andreas Michalski wurde am 24.6.1991 zum Priester geweiht und hat in der Zeit seines Wirkens schon viel mit uns erlebt. Nachdem bekanntlich Bilder mehr sagen als 1000 Worte, hat Herr Peter Vogel aus seinem Archiv Bilder aus der Schaffenszeit unseres Herr Pfarrer in Pischelsdorf /Götzensdorf hervorgeholt. Frau Ilse Gall hat kurz und treffend seine Person beschrieben.

Erstkommunion 1995



1995 mit seinen beiden Vorgängern
Johann Vielnascher und Bela Suchy

Kindermaskenball 1997





Erntedankfest 2000

Florianimesse 2003



Herr Dr. Michalski ist als sehr besonnener und ruhiger Mensch bekannt.

Seine großen Leidenschaften kann er uns allerdings nicht verbergen.

Mittlerweile ist es Ortsbekannt, dass die außergewöhnlichen Blumengestecke zu den hohen Kirchenfesten in den meisten Fällen von Hochwürden höchstpersönlich gestaltet und gebunden wurden.

Darüber hinaus widmet er sehr viel Zeit der Pfarrchronik. Alle Ordner und Bücher sind sorgfältig beschriftet, sortiert und archiviert. Ordnung ist für ihn sehr wichtig!

Er ist aber auch ein sehr geselliger Mensch, der sich auch unter vielen Leuten wohlfühlt.

Nicht nur bei den Pfarrfesten weiß er, wie er seine Gäste umsorgt, auch bei den monatlichen Pfarr-Cafés und bei Agapen ist er ein perfekter Gastgeber. Er besucht aber auch gerne und regelmäßig alte, kranke Personen und plaudert recht lange mit ihnen.

Sternsinger 2007



Hubertusmesse 2009



Ortskreuzweg 2011



Firmung 2013



Silbernes Priesterjubiläum 2016



Palm-Sonntag 2019

Als reisender Pfarrer ist er mittlerweile weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt. Gerne werden seine Angebote zu den Pfarr-Reisen von den unterschiedlichsten Personen angenommen. Mittlerweile führt er 2mal jährlich eine ansehnliche Pilgerschar zu den heiligen Stätten dieser Welt.

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wirken, wir wünschen Ihnen (und uns) noch viele schöne gemeinsame Stunden!

Bericht: Ilse Gall und Johannes Gruber
Fotos: Peter Vogel

Im Blickpunkt:

Kapellmeister Josef Schäffer spendete bei der Arztpraxis von Dr. Brock eine Eichengarnitur. Vielen Dank dafür!

Auch ein Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes, die der Garnitur den letzten Schliff verpassten.



Frau Gabriele Hemmer und Frau Christine Lukatsch gehen in den Ruhestand

Mit Ende des Kindergartenjahres geht Frau Gabriele Hemmer in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Hemmer war sehr viele Jahre in unserer Gemeinde tätig. Sie wurde nach Frau Elsa Fellbacher im Jahr 2007 Leiterin des Kindergartens 1.

Ebenso geht unsere langjährige Mitarbeiterin, Kindergartenbetreuerin Frau Christine Lukatsch mit Ende des Kindergartenjahres in Pension.

Bürgermeister Kurt Wimmer bedankt sich bei den beiden Damen für ihr jahrelanges Engagement und wünscht alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für den weiteren Lebensweg.



Frau
Monika Szesztanovich
aus Götzendorf feierte im Juni
ihren 80. Geburtstag



*Im Bild mit
Bürgermeister Kurt Wimmer
Und Vizebürgermeisterin Doris Görlich*

Frau **Katharina Drozdek** aus Götzendorf feierte im April ihren 80. Geburtstag



Im Bild von links: Vizebürgermeisterin Doris Görlich, Katharina Drozdek, Bürgermeister Kurt Wimmer und Geschäftsführender Gemeinderat Johann Ackermann

Frau

Adele Faulhuber

aus Götzendorf feierte im April
ihren 90. Geburtstag

*Im Bild von links:
Geschäftsführender Gemeinderat
Johann Ackermann, Adele
Faulhuber, Vizebürgermeisterin
Doris Görlich und Bürgermeister
Kurt Wimmer*



Frau

Aloisia Rzecznick

aus Götzendorf feierte im April
ihren 95. Geburtstag

*Im Bild von links:
Bürgermeister Kurt Wimmer,
Aloisia Rzecznick,
Vizebürgermeisterin Doris Görlich
und Geschäftsführender
Gemeinderat Johann Ackermann*



Herr

Hermann Kernbauer

aus Götzendorf feierte im Mai
seinen 80. Geburtstag

*Im Bild von links:
Vizebürgermeisterin Doris Görlich,
Hermann und Ingrid Kernbauer,
Bürgermeister Kurt Wimmer und
Geschäftsführender Gemeinderat
Johann Ackermann*



Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.



Herr **Theodor Dorfmeister** aus Götzendorf feierte im Mai seinen 80. Geburtstag

*Im Bild von links: Geschäftsführender Gemeinderat Johann Ackermann, Vizebürgermeisterin Doris Görlich,
Theodor Dorfmeister und Bürgermeister Kurt Wimmer*

Geburten

Fabian GLASER aus Pischelsdorf
im April 2019

Liya SEVILMIS aus Götzendorf
im Mai 2019

Luis GODEZ aus
Götzendorf im Juni 2019



Verstorbene



Wolfgang SUPPER aus Götzendorf
Verstorben am 15. Mai 2019 im 56. Lebensjahr

Herbert PURTH aus Pischelsdorf
Verstorben am 16. Mai 2019 im 60. Lebensjahr



POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION

Tipps zur Fahrradsicherheit

- ⇒ Stellen Sie das Fahrrad, wenn möglich, in einem versperrten Raum ab und sperren Sie es mit einem geeigneten Schloss an einem festen Gegenstand (zB Wandhalterung) ab.
- ⇒ Sichern Sie das Fahrrad im Freien, indem Sie mit einem Schloss möglichst viele Komponenten (Rahmen, Laufräder) an einem festen Gegenstand absperren.
- ⇒ Stellen Sie Ihr Fahrrad an frequentierten Plätzen ab, bei Dunkelheit an möglichst beleuchteten Plätzen.
- ⇒ Stellen Sie Ihr Fahrrad nicht immer am gleichen Platz ab.
- ⇒ Sichern Sie Ihr Fahrrad auch, wenn Sie es am Auto transportieren.
- ⇒ Lassen Sie keine Wertgegenstände am Gepäckträger oder in Werttaschen zurück.
- ⇒ Auch Werkzeug in der Satteltasche könnte gestohlen werden. Lassen Sie es nicht am Fahrrad zurück.
- ⇒ Nehmen Sie teure Komponenten ab, bevor es Diebe tun—beispielsweise den Fahrradcomputer oder den Akku des E-Bikes.

Fahrradpass

Holen Sie sich einen Fahrradpass von einer Polizeidienststelle oder notieren Sie die nachstehend angeführten Daten.

Der Fahrradpass dient dazu, die Merkmale Ihres Fahrrades zu dokumentieren, wie

Rahmennummer, Farbe, Marke, Type und weitere eindeutige Merkmale.

Im Falle eines Fahrraddiebstahles hilft der Pass der Polizei bei der Fahnung.

Wirksame Schlösser

Bügel Schlösser sollten einen Rohrdurchmesser von mindestens 19 mm aufweisen und speziell gehärtetem Metall sein.

Kabelschlösser sollten mindestens 8 mm stark sein und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt werden.

Erich Snitily, Bezlnsp

LANDESPOLIZEIDIREKTION NIEDERÖSTERREICH, BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/LEITHA
2460 Bruck an der Leitha, Fischamender Straße 10, TEL: 059-133-3320-305, erich.snitily@polizei.gv.at, www.polizei.at

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA, 2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1,
Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at / Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer